

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 9. Sitzung des Kulturausschusses

vom: **16.08.2022**

von: **17:00 Uhr**

bis: **19:15 Uhr**

Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

Anwesend waren:

Vom Kulturausschuss:

Stv Bialowons-Sting, Eva-Marie	
AM Bohn, Achim	vertritt Helm, Claudia
AM Dietrich, Erik	
AM Eberlein, Peter	
AM Eger-Kahleis, Brigitte	vertritt Six, Annette
AM Gelling, Bärbel	
AM Grisse, Silke	(bis 18:59 Uhr, TOP 8. öT)
AM Hillnhütter, Reinhard	
AM Klein, Hans Walter	vertritt Klein, Henning
Stv Könen, Wolfgang Max	
Stv Lorenz, Reiner	
AM Opterbeck, Maria	
Stv Schmidt, Isabelle Cathrin	
Stv Schwarz, Sibylle	
AM Dr. Weber, Rebecca	vertritt Fries, Traute
Stv Dr. Zybill, Christian	

Beratende Mitglieder:

AM Becker, Lothar

Aufgrund besonderer Einladung

Zu TOP 4. öT:

Herr Bernd Nüchel

Geschäftsführer Gewerkschaft Eisenzecher Zug

Zu TOP 5. öT:

Herr Dr. Andreas Günther

Vorsitzender Förderverein Gymnasium am Löhrtor

Herr Dr. Rainer Berg

Leiter des Gymnasiums am Löhrtor

Herr Lutz Dransfeld

entwerfender Künstler Außenfassade GAL

Zu TOP 10 öT:

Herr Dennis Lang

von Waldritter e. V.

Als Zuhörer:

Stellv. AM Affholderbach, Gunter

Von der Verwaltung:

StR Fries

VA Schneider

VA Wissenbach

VA Meier

Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Fries, Traute

vertreten durch AM Weber, Dr. Rebecca

AM Helm, Claudia

vertreten durch AM Bohn, Achim

Stv Klein, Henning

vertreten durch AM Klein, Hans Walter

Stv Six, Annette

vertreten durch AM Eger-Kahleis, Brigitte

IntRM Neumann, Natalia

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zur Niederschrift

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

9. KultA 16.08.2022

1.1 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 01.02.2022

Diese Niederschrift wurde bereits in der Kulturausschusssitzung am 25.05.2022 behandelt.

9. KultA 16.08.2022

1.2 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 25.05.2022

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

9. KultA 16.08.2022

2. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

9. KultA 16.08.2022

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

9. KultA 16.08.2022

**3.1 Sammelantrag Maßnahmen Stadtbibliothek
- Antrag der Fraktionen CDU, B'90/Grüne, UWG, GfS, FDP, Linke und Volt**

Vorlage Nr. AT 202/2022

Herr Dietrich gibt Erläuterungen zu dem Antrag.

Man werde den Antrag unterstützen, geben sowohl Frau Schwarz als auch Frau Bialowons-Sting jeweils für ihre Fraktion bekannt.

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt:

1. Das Schaufenster im Eingangsbereich des Krönchencenters Richtung Rathaus wird baulich für eine Nutzung durch wechselnde Präsentationen der Stadtbibliothek vorbereitet.
2. Die im Krönchencenter ansässigen Kulturinstitute der Stadt Siegen werden ins Fußgängerleitsystem aufgenommen.
3. Die Hinweis-Steile am Markt wird erneuert. Als "Sofortmaßnahme" wird eine grundlegende Reinigung vorgenommen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

9. KultA 16.08.2022

3.2 Betreff: Sammelantrag Maßnahmen Stadtbibliothek zur Vorbereitung der Haushaltsplanberatungen
- Antrag der Fraktionen CDU, B'90/Grüne, UWG, GfS, FDP, Linke, Volt

Vorlage Nr. AT 203/2022

Die Kosten für eine Außenrückgabe, welche sich schätzungsweise auf 38.500 € belaufen, habe man ermittelt und für den Haushalt 2023 angemeldet, so Herr Wiederhold. Die bauliche Umsetzung werde derzeit geprüft.

Herr Könen und auch Herr Dietrich begrüßen den Antrag.

Auch Frau Eger-Kahleis begrüßt den Außenrückgabeautomaten. Aufgrund der Haushaltssituation sollen im Rahmen einer Neukonzeption der Bibliothek nur absolut notwendige Maßnahmen umgesetzt werden, teilt sie ihre Ansicht mit.

Frau Gelling geht auf den Punkt 2. des Beschlussvorschlages ein: In einem im Mai stattgefundenen interfraktionellen Treffen sei eine hierauf bezogene Wunschliste entstanden. Diese solle seitens der Verwaltung auf Umsetzbarkeit – auch aus finanzieller Sicht - überprüft werden.

Diese Liste werde in jedem Fall Berücksichtigung finden, so Herr Fries und Herr Wiederhold.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die Kosten und einen möglichen Standort für einen Außenrückgabeautomaten zu ermitteln.
2. in Zusammenarbeit mit der zuständigen städtischen Abteilung und der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken ein neues Konzept zur Gestaltung der Bibliothek zu erarbeiten und dieses nach finanzieller Prüfung umzusetzen. Dazu sind die notwendigen finanziellen Mittel zu beziffern und nötigenfalls Fördermittel zu akquirieren.
3. dem Kulturausschuss verschiedene Möglichkeiten einer "aufsuchenden Bibliotheksarbeit" mittels Verwaltungsvorlage zum vierten Quartal 2022 vorzustellen, um so eine politische Entscheidung vorzubereiten. Dabei sollen verschiedene Leseförderungsprojekte (Pop-Up-Bibliothek, Book-Bike, Bücherbus, Zusammenarbeit mit anderen Jugendbildungsangeboten) in den Blick genommen werden.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung (AfD)

9. KultA 16.08.2022

4. Präsentation Planungsdarstellung am Reinhold-Forster-Erbstollen durch Bernd Nückel

Herr Nückel stellt anhand der dem Protokoll beigelegten Präsentation den Reinhold-Forster Erbstolln in Eiserfeld vor.

Er geht dabei insbesondere auf die derzeit primären Ziele der Gewerkschaft Eisenzecher Zug ein, die Modernisierung und Erweiterung der Infrastruktur am und im Stollen sowie diesen generell bekannter zu machen.

Er zeigt Planungen für ein vom Stollen ausgehend benachbartes Grundstück, welches sich bereits im Besitz der Gewerkschaft Eisenzecher Zug befinde. Hier könnten ein Empfangsgebäude inkl. Toilettenanlage sowie Ausstellungsfläche und auch Parkplätze entstehen. Das gesamte Investitionsvolumen betrage ca. 500.000 €, jedoch sei auch bereits mit einem Teil der Maßnahmen – Toilettenanlage inkl. kleiner Wirtschaftsraum und Parkplätze - viel getan, so Herr Nückel. Eine große Herausforderung stelle bei der Umsetzung jedoch die europaweite Ausschreibung dar.

9. KultA 16.08.2022

5. Vorstellung Fassadengestaltung Gymnasium Am Löhrtor

Ziel der Vorstellung sei, so Herr Dr. Günther dem Ausschuss die Gestaltungsideen zu präsentieren und ein Meinungsbild abfragen. Er zeigt anhand der dem Protokoll beigelegten Präsentation, dass die Skulptur im Eingangsbereich des Löhrtor-Gymnasiums angebracht werden soll.

Herr Dransfeld erläutert die Hintergründe und Gedanken, die zur letztendlichen Gestaltung der Skulptur geführt haben.

Herr Dr. Berg erläutert wie die Schülerschaft in den Prozess mit eingebunden werde. Die im Außenbereich angebrachten Quadrate sollen sich auch im Innenbereich wiederfinden und dort durch die Schüler ausgestaltet werden.

Man habe die Umsetzung aus technischer Sicht mit der Fachverwaltung abgesprochen, ergänzt Herr Dr. Berg. Bei der Materialbeschaffung werde man durch die Firma Werbetechnik Utsch unterstützt. Geplant sei noch in diesem Jahr mit der Umsetzung zu beginnen, gibt er auf Nachfrage von Herrn Lorenz bekannt.

Der Kulturausschuss signalisiert durch Handzeichen seine einstimmige Zustimmung für die vorgestellte Fassadengestaltung.

9. KultA 16.08.2022

6. Vorstellung der Ergebnisse des Workshops „Ein Dritter Ort für Siegen“ mit Vertreter/-innen der Freien Szene

Vorlage Nr. VL 985/2022

Frau Schneider begrüßt die anwesenden Vertreter von „Waldritter Siegen e.V.“, „Junges Theater Siegen e.V.“, „Bruchwerk Theater“, „Kunstverein Siegen e. V.“ und „Gruppe 3/55 e.V.“. Sie erläutert, dass der ursprüngliche Begriff „Ein Dritter Ort“ im Laufe des Prozesses mehrfach angepasst wurde und sich nun letztendlich der Begriff „Kulturstadtquartier“ ergeben habe.

Bei der heutigen Diskussion gehe es zunächst um das Werben für und die Kenntnisnahme der konzeptionellen Überlegungen zu diesem Querschnittsprojekt, welches in Zukunft auch andere Fachausschüsse betreffen werde.

Sie übergibt das Wort Herrn Lange von Waldritter e. V., der sich und seinen Verein zunächst vorstellt. Er fungiere in der heutigen Sitzung als Sprecher für eine größere Initiative von verschiedenen Akteuren aus dem kulturellen Kontext, die sich aufgrund gemeinsamer Ideen und Bedürfnisse zusammengefunden haben. Auch bereits vor dem „Dritte Ort Prozess“ habe man aus der Problematik von fehlenden räumlichen Gegebenheiten zusammengefunden und Überlegungen angestellt, um Synergien zu schaffen. Er umreißt die Anforderungen an eine solche Räumlichkeit, zu denen man sich bereits Gedanken gemacht habe und wirbt für die Unterstützung und die Begleitung durch den Ausschuss, um diesen Ort Realität werden zu lassen

Auf die beiden in der Anlage zur Vorlage genannten Beispiele „Lokschuppen“ und „Emmy-Noether-Campus“ sei die Initiative durch das derzeit in Aussicht stehende Integrierte Handlungskonzept (IHaKo) gekommen.

Herr Fries befürwortet die weitere Suche nach einem Kulturstadtquartier. Er geht auf einige Fragen von Herrn Dietrich ein: Es solle ein Ort der kulturellen Begegnung und des voneinander Lernens geschaffen werden, der in keiner Konkurrenz zu anderen kulturellen Angeboten stehe. Als Inhaber solle nicht zwingend die Stadt fungieren.

Die Vorstellung durch Herrn Lange und den generellen Prozess begrüßen Herr Lorenz, Frau Schwarz und Herr Zybill ausdrücklich.

Frau Eger-Kahleis wirbt für Verständnis, dass die Stadt ihrer Ansicht nach die finanziellen Kräfte vorrangig für ihre Pflichtaufgaben einsetzen solle.

Die Idee des Standortes Lokschuppen wird von einigen Ausschussmitgliedern als sehr positiv bewertet.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beauftragt die Verwaltung, den Initiativkreis aktiv bei der Suche nach geeigneten Standorten für ein „Haus der Stadtkultur“ zu unterstützen und das Vorhaben in Förderszenarien aufzunehmen, die sich auf städtebauliche Maßnahmen im Innenstadtbereich beziehen

Beratungsergebnis: 15 Stimmen dafür, eine dagegen (AfD), 0 Enthaltungen

9. KultA 16.08.2022

7. Jahresprogramm 2022/2023 der VHS Siegen

Vorlage Nr. VL 1008/2022

=> *Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen nimmt das Jahresprogramm 2022/2023 der VHS Siegen zur Kenntnis.*

9. KultA 16.08.2022

**8. Gewährung von Zuschüssen aus der Kulturförderung der Stadt Siegen
hier: Projektförderung 2. Antragsrunde**

Vorlage Nr. VL 981/2022

Aufgrund der Lebensmittelverschwendung wolle man dieses Projekt nicht gefördert sehen, so Herr Dietrich.

Auf anderer Seite unterstütze man Foodsharing-Projekte. Das passe nicht zusammen, so Frau Gelling. Deshalb schließe sie sich ihrem Vorredner an.

Der Meinung sind auch Herr Hillnhütter und Frau Bialowons-Sting.

Dem Frau Gelling gestellten Antrag auf 5-minütige Sitzungsunterbrechung stimmt das Gremium zu.

-- Sitzungsunterbrechung von 18:50 bis 18:58 Uhr --

Im Anschluss der Sitzungsunterbrechung lässt die Vorsitzende auf Wunsch des Gremiums direkt abstimmen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss der Universitätsstadt Siegen beschließt, dass die Theatergruppe „Salon Ute“ eine Projektförderung in Höhe von 3.500 € für ihr Stück „Roreo und Juguretta“ erhält.

Beratungsergebnis: 8 dagegen, 7 Enthaltungen

9. KultA 16.08.2022

**9. Gewährung von Zuschüssen aus der Kulturförderung der Stadt Siegen
hier: institutionelle Förderung für den Bach-Chor Siegen**

Vorlage Nr. VL 982/2022

Beschluss:

Der Kulturausschuss der Universitätsstadt Siegen beschließt, dass der Bach-Chor eine institutionelle Förderung in Höhe von 1.880,14 € erhält.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

9. KultA 16.08.2022

10. Aktueller Sachstand zur Bewerbung der Stadt Siegen um Aufnahme in das Programm KulturInvest der BKM mit dem Projekt "Zeit Raum Region. Das Neue Siegerlandmuseum"

Vorlage Nr. VL 1018/2022

Herr Fries umreist kurz die Vorgeschichte zu diesem Thema. Man habe – nachdem die Förderung für das Projekt „Zeit. Raum Region – Das neue Siegerlandmuseum“ nicht zustande gekommen war - in der Sommerpause Kenntnis von dem neuen Förderprogramm „KulturInvest“ erhalten. Aufgrund der Kurzfristigkeit und der auslaufenden Antragsfrist wurde mit den Fraktionen vereinbart, den Förderantrag zu stellen und dies nachträglich im Kulturausschuss mitzuteilen. Mittlerweile habe sich jedoch ergeben, dass dieser Antrag mit einem weiteren seitens des Museums für Gegenwartskunst kollidiere. Der Antrag für das Siegerlandmuseum werde deshalb nun wieder zurückgezogen.

Er skizziert kurz die inzwischen erstellte Alternativplanung, die der Förderverein in Auftrag gegeben hatte und die auch Inhalt des zuletzt gestellten Antrags gewesen sei. Der Sachstand sei nun, dass aktuell keine Fördermittel in Aussicht stünden. Durch die Alternativplanung habe sich die Investitionssumme zwar verringert, jedoch fehlen nach wie vor Mittel. Derzeit fänden diesbezüglich Gespräche mit dem Förderverein statt. Sofern man weiterhin auf eine Förderung angewiesen sei, werde man entsprechend im nächsten Jahr erneut versuchen,

diese zu erhalten. Generell solle das Projekt aus Sicht der Verwaltung dringend weiterverfolgt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen nimmt den aktuellen Sachstand zur Bewerbung der Stadt Siegen um Aufnahme in das Förderprogramm KulturInvest der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien mit dem Projekt „Zeit Raum Region. Das Neue Siegerlandmuseum“ zustimmend zur Kenntnis, verzichtet auf die Antragstellung im Programm „KulturInvest“ und stimmt der weiteren Planung des Projektes „Zeit. Raum Region – Das neue Siegerlandmuseum“ mit der Alternativplanung nach Anlage 1 zu.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

9. KultA 16.08.2022

gez.
Eva-Marie Bialowons-Sting
Vorsitzende

gez.
Laura Meier
Schriftführerin

Reinhold Forster Erbstolln

www.gewerkschaft-eisenzecher-zug.de

Allgemeine Angaben zum Besucherbergwerk

✠ Gewerkschaft Eisenzecher Zug gUG (haftungsbeschränkt)



Bauvorhaben

Bauvorhaben : Verbesserung der Infrastruktur vor dem Stollenportal
Bauherr : Gewerkschaft Eisenzecher Zug gUG (haftungsbeschränkt)
57080 Siegen Talsbachstrasse 45
Baugrundstück : Gemarkung Eiserfeld Flur 3 Flurstück 999. Das Grundstück ist unbebaut.

Organisationsstruktur des Besucherbergwerkes



Mitgliedschaften



Marketing

Stadtmarketing Siegen



Verbandsgemeinde Kirchen



Reinhold Forster Erbstolln 1982



Flyer Bauvorhaben Besucherbergwerk Eiserfeld

Besucher Bergwerk Eiserfeld

REINHOLD FORSTER
ERBSTOLLN

Geschichte im Original.
Zum Bergbau im Siegerland.



Das Projekt zur Verbesserung unserer Infrastruktur

Flyer Bauvorhaben Besucherbergwerk Eiserfeld

Der Bergbau an dieser Stelle begann **1805**, als der Stollen angelegt wurde.

Dieser „Eisenzecher Zug“ war einer der größten Bergbauverbände und die tiefste Grube des Siegerländer Erzreviers. **1902** wurde das Bergwerk geschlossen.

Der so bezeichnete Reinhold-Forster-Erbstolln ist seit **1982** in die Denkmalliste der Stadt Siegen eingetragen.

Besondere Bedeutung kommt auch dem **1879** im Stil des Historismus erstellten Stollenportals zu.

Vom Eingang des Erbstollens bis zum Kaiser-Schacht zählt der Stollen mit 3.400 Metern zu den längsten in Nordrhein-Westfalen. Das Eingangsbauwerk gehört zu den aufwendigsten und prächtigsten Kleinarchitekturen des deutschen Bergbaus.

Besucher-Bergwerk Eiserfeld REINHOLD FORSTER ERBSTOLLN



Der Eiserfelder Heimatverein restaurierte 1982 die Anlage. **1984 konnte hier ein Schaubergwerk eröffnet werden.**

Es ist die letzte weitläufige und noch zugängliche Grubenanlage der Region. Das Besucherbergwerk stellt somit ein Alleinstellungsmerkmal im Kernraum der NRW-Industriegeschichte dar.

Das Besucherbergwerk mit seinen vielfältigen Informations- und Erinnerungsangeboten muss nun auf einen aktuellen Stand gebracht werden. Hierfür sind dringende Maßnahmen zur **Verbesserung der Infrastruktur** notwendig.

Nur so können weiterhin Bergbautechnik, Industriegeschichte so wie die mit dem Bergbau hier verbundenen sozialen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen zeitgemäß dargestellt werden.

Flyer Bauvorhaben Besucherbergwerk Eiserfeld

Träger des Besucherbergwerkes „REINHOLD FORSTER ERBSTOLLN“ ist die „Gewerkschaft Eisenzecherzug“. Ihre Gesellschafter sind der Heimatverein Eiserfeld e.V. und Privatpersonen. Zugleich bildete sich ein gleichnamiger Förderverein.

Gewerkschaft Eisenzecher Zug gUG
(haftungsbeschränkt) Talstraße 45,
57080 Siegen, HBR 10850, Amtsgericht Siegen.
Geschäftsführer Dipl. Ing. Klaus Hippenstil
(k.hippenstil@unity-mail.de) und Bernd Nüchel
(bernd@nueckel.com).

www.gewerkschaft-eisenzecher-zug.de

Mitgliedschaften bestehen bei
WASSEREISENLAND –
Industriekultur in Südwestfalen und
beim WESTFÄLISCHEN
HEIMATBUND (WHB) in Münster.




Besucher-Bergwerk Eiserfeld REINHOLD FORSTER ERBSTOLLN



Die notwendige **Modernisierung und Erweiterung der Infrastruktur** bezieht sich auf ein **strukturiertes Maßnahmenpaket**. Mit ihm soll zugleich die umfassende Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen erreicht werden. Es gilt einen interessanten Erlebnisort zu erreichen, der beste Voraussetzung für eine zeitgemäße Geschichtsvermittlung bietet. Die einzelnen (sieben) Bausteine sind:

- Stellplätze für PKW und Fahrräder
- Toilettenanlage, Hausanschlussraum, Heizung
- Mehrzweckraum, Lagerung für Schutzausrüstungen
- Wetterunabhängige Besucher-Empfangsfläche
- Schaffung von Umkleidemöglichkeit (Schutzanzüge)
- Präsentationsflächen für Ausstellungsobjekte (Museumsteil für die Sammlung)
- Zaunanlage zur Grundstücksabgrenzung, Grünflächen, Außen-Ausstellungsbereich

Flyer Bauvorhaben Besucherbergwerk Eiserfeld




Ansprechpartner/Informationen

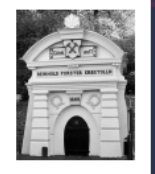
Geschäftsführer
Klaus Hippenstiel,
Mail: k.hippenstiel@unity-mail.de
Mobil: 0175 5242164

Bernd Nückel,
Mail: bernd@nueckel.com
Mobil: 0171 6567864

Besucher-Bergwerk Eiserfeld
REINHOLD FÖRSTER ERBSTOLLN
Eisenzecherzug
Reinhold-Forster-Weg 22
57080 Siegen (Eiserfeld)
www.gewerkschaft-eisenzecher-zug.de



Besucher-Bergwerk Eiserfeld
REINHOLD FÖRSTER ERBSTOLLN



Die einzelnen Bausteine sind mit einer detaillierten Inhalts- und Kostenbeschreibung versehen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie wirkten sich leider negativ auf den kontinuierlichen Planungsprozess mit den notwendigen Abstimmungen auch in der ehrenamtlichen Trägerstruktur aus. Dennoch: Nach dem gegenwärtigen Stand der Erkenntnisse (aktualisierte Preisabfragen) dürfte sich insgesamt ein **Investitionsvolumen von 500.000 Euro** ergeben.

Für Erläuterungen und Nachfragen zum Gesamtkonzept und den einzelnen Schritten sowie zur Arbeit des Vereins stehen die Ansprechpartner gerne zur Verfügung. Sie bitten um nachhaltige Unterstützung bei dem Bemühen, eine bauliche Zukunftssicherung des Besucher-Bergwerks in Eiserfeld für seinen Bildungs- und Dokumentationsauftrag zu erreichen.

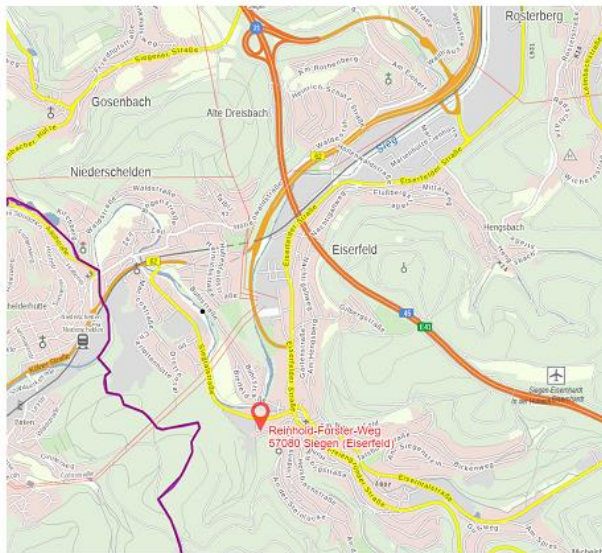
Lage und Bilder des Grundstücks

✳ Gewerkschaft Eisenzeher Zug gUG (haftungsbeschränkt)



Lage des Bergwerkes in Siegen Süd (57080 Siegen-Eiserfeld)

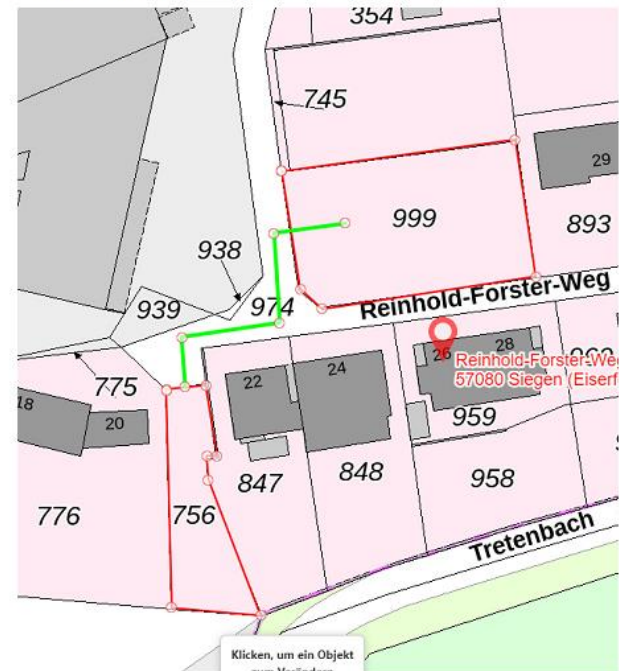
Autobahn A45 Abfahrt 21 und der B62N ca. 10 min folgen.
HTS Ausfahrt Eiserfeld und dann ca. 10 min der alten B62 folgen Richtung Altenkirchen



✳ Gewerkschaft Eisenzeher Zug gUG (haftungsbeschränkt)

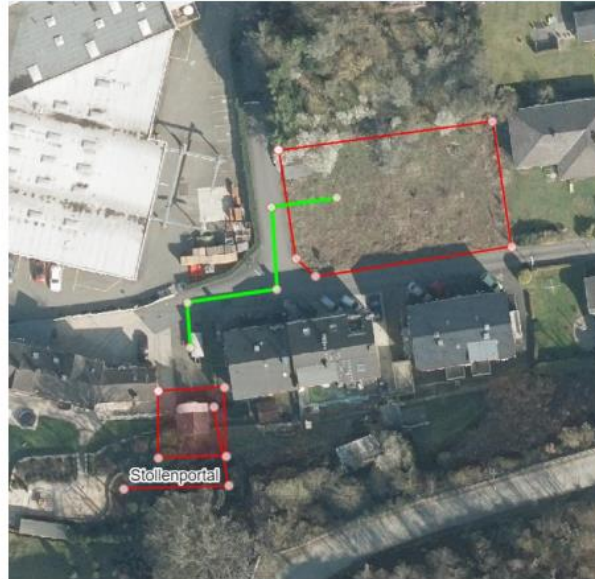


Flurstück 999 ist das neu zu bebauende Grundstück
Flurstück 756 ist der Stollenzugang mit Portal
Grün ist der Fußweg kleiner eine Minute zwischen den Grundstücken.



Lage und Bilder des Grundstücks

✳ Gewerkschaft Eisenzecher Zug gUG (haftungsbeschränkt)



Hinweis: die Ausdrücke wurden mit TIM-online erstellt.
Die Lizenzbedingungen sind zu beachten.

TIM-online	Bezirksregierung Köln
Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 03.12.2021 um 11:30 Uhr erstellt.	
 GEObasis.nrw	
<small>Land NRW (2020) - Lizenz 8.12.2020 2.0 (www.gisportal.de/8.12.2020 2.0). Keine amtliche Standardausgabe. Für Geodaten anderer Quellen gelten die Nutzungs- und Lizenzbedingungen der jeweils zugrundeliegenden Dienste.</small>	

Lage und Bilder des Grundstücks

✳ Gewerkschaft Eisenzecher Zug gUG (haftungsbeschränkt)



Angaben zum Eigentümer Grundbuchbezirk Eiserfeld Blatt 2245 Flur 3 Stück 999

Anlage

Erste Abteilung (Spalten 1 bis 4)		Eiserfeld 5266	
LNrE	Eigentümer	LNrG	Grundlage der Eintragung
1	Gewerkschaft Eisenzecher Zug gUG (haftungsbeschränkt), Siegen, - Amtsgericht Siegen, HRB 10850 -	1	Auf Grund Auflassung vom 30.01.2017 eingetragen am 25.10.2017. Siemund

Ende der Eintragungsbekanntmachung

Angaben zum Eigentümer Grundbuchbezirk Eiserfeld Blatt 2245 Flur 3 Stück 756

Eigentümer ist der Gesellschafter Eiserfelder Heimatverein e.V..
Das Grundstück inklusive des Stollenportales wurde zur Dauerhaften Nutzung mit einem
Erbpachtvertrag an die Gesellschaft Gewerkschaft Eisenzecher Zug übertragen.

Lage und Bilder des Grundstücks

✳ Gewerkschaft Eisenzecher Zug gUG (haftungsbeschränkt)



Das Stollenportal

Das Besucherbergwerk Reinhold Foster Erbstolln ist so ausgebaut, dass Rollstuhlfahrer das Bergwerk besichtigen können.



Animation, wie sich die neue Infrastruktur zum Stollenportal gestaltet.



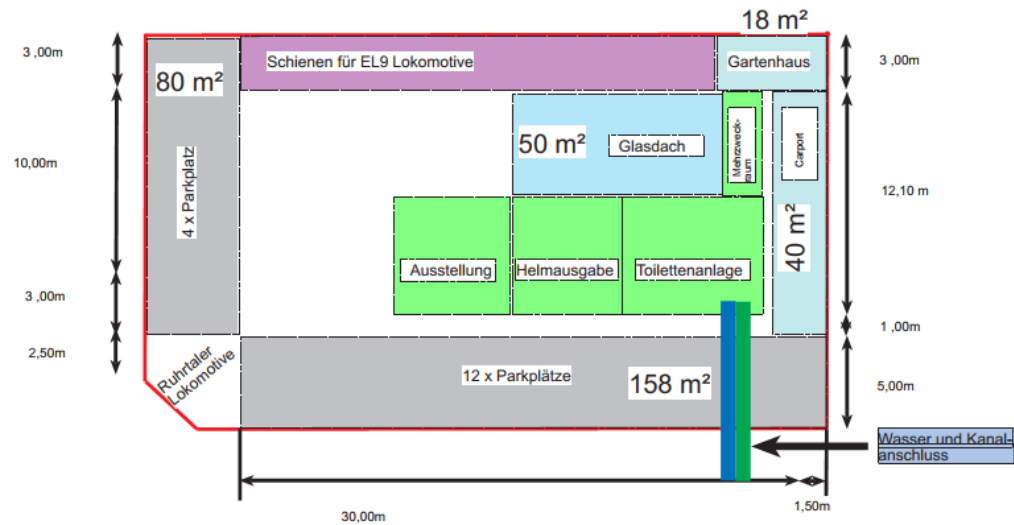
✳ Gewerkschaft Eisenzecher Zug gUG (haftungsbeschränkt)



Zu dem Besucherbergwerk gehört noch eine Halle zur Instandhaltung von Gerätschaften. Die Halle ist Luftlinie ca. 800m von dem Stollenportal entfernt.



Plan Aufteilung Grundstück



Aufteilung des Grundstückes Stand 16.12.2021

Bauabschnitt 3 Toilettenanlagen zusammengeführt



Perspektive

Eisenzecher Zug

1. BA

16.11.21 TL

Bauabschnitt 3 Toilettenanlagen zusammengeführt



Büdenbender
Das Haus zum Charakter.

Perspektive

Eisenzecher Zug

1. BA

16.11.21 TL

Bauabschnitt 4 Mehrzweckraum zusammengeführt



Büdenbender
Das Haus zum Charakter.

Perspektive

Eisenzecher Zug

1. -2. BA

16.11.21 TL

Bauabschnitt 5 Umkleideraum und Helmausgabe zusammengeführt



Büdenbender
Das Haus zum Charakter.

Perspektive

Eisenzecher Zug

1.-4. BA

16.11.21 TL

Bauabschnitt 7 Museum und Ausstellung zusammengeführt



Büdenbender
Das Haus zum Charakter.

Perspektive

Eisenzecher Zug

1. -5. BA

16.11.21 TL

Bilder Besucherbergwerk Erweiterung

✧ Gewerkschaft Eisenzecher Zug gUG (haftungsbeschränkt)



Innenansicht Besucherbergwerk

Kann die Infrastruktur vor dem Besucherbergwerk erstellt werden, ist angedacht, die begehbare Stollenlänge für Sonderführungen in Gruppen um 1000 m zu verlängern. Wunderschön gemauerte Erzsturzrollen und Fahrungen sowie Abbauten können dann neu erschlossen werden.



Bilder Besucherbergwerk Erweiterung

✧ Gewerkschaft Eisenzecher Zug gUG (haftungsbeschränkt)



Sitz der Gesellschaft: Siegen -
Handelsregister Nr.: HRB 10850
Amtsgericht: Siegen

Steuer-Nr.: 342/5926/4645 -
Seite 2 von 5

Geschäftsführer:
Dipl. Ing. Klaus Hippenstiel,
Bernd Nüchel

Bilder Besucherbergwerk Erweiterung

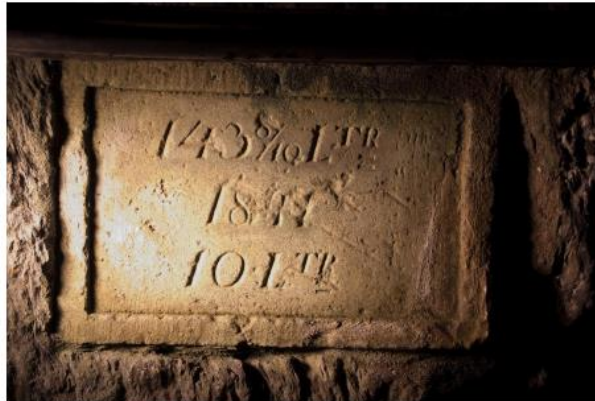
✧ Gewerkschaft Eisenzecher Zug gUG (haftungsbeschränkt)



Schöne Strecke



Lachtersteine



Kupfer

Sitz der Gesellschaft: Siegen -
Handelsregister Nr.: HRB 10850
Amtsgericht: Siegen

Steuer-Nr.: 342/5926/4645 -
Seite 3 von 5

Geschäftsführer:
Dipl. Ing. Klaus Hippenstiel,
Bernd Nückel

Bilder Besucherbergwerk Erweiterung

✧ Gewerkschaft Eisenzecher Zug gUG (haftungsbeschränkt)



Versinterungen



Bilder Besucherbergwerk Erweiterung

✧ Gewerkschaft Eisenzecher Zug gUG (haftungsbeschränkt)



Aus Basalt gemauerte Erzsturzrolle





Neugestaltung der Außenfassade des Gymnasium am Löhrtor

Dr. Reiner Berg (Leiter des Gymnasiums)

Hr. Lutz Dransfeld (ausführender Künstler)

Dr. Andreas Günther (Vorsitzender des Fördervereins)



Neugestaltung Außenfassade

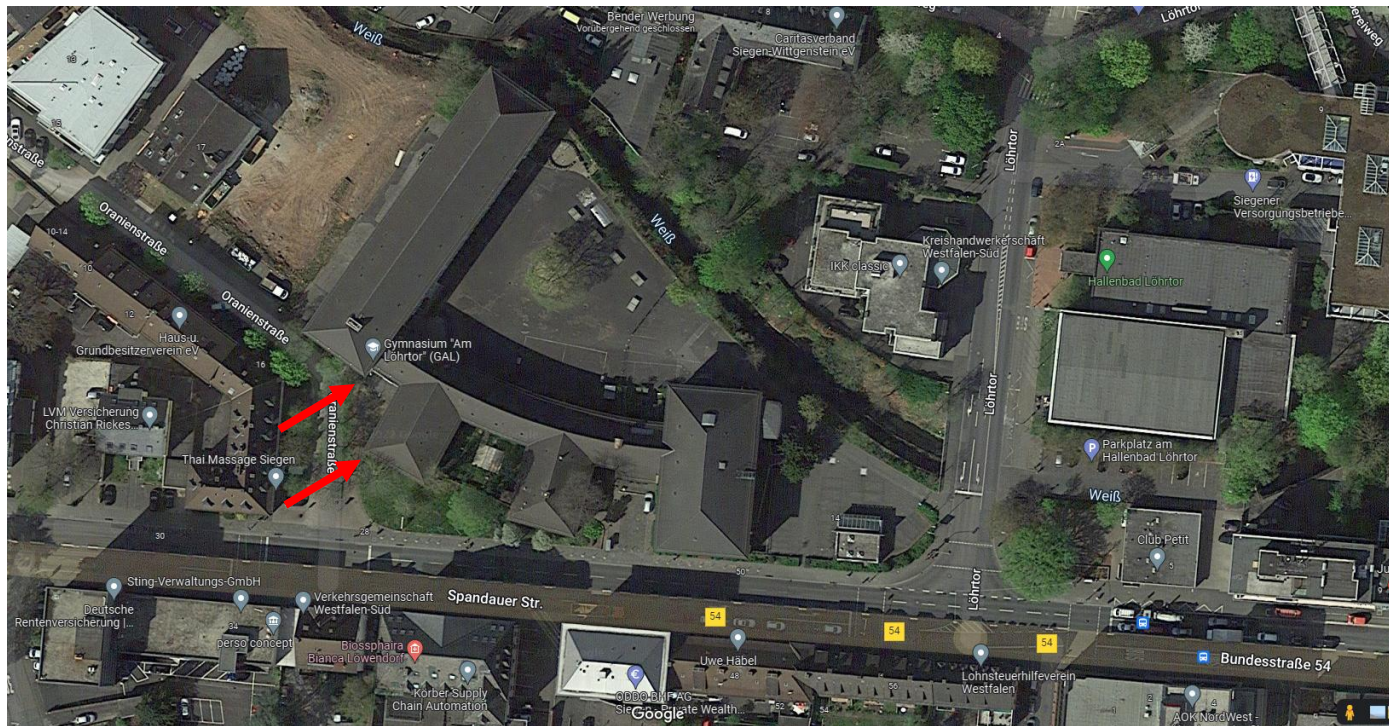
Wo ? – Lokale Situation am Schulgebäude

Was ? – Ansichten der Neugestaltung

Warum ? - Motivation



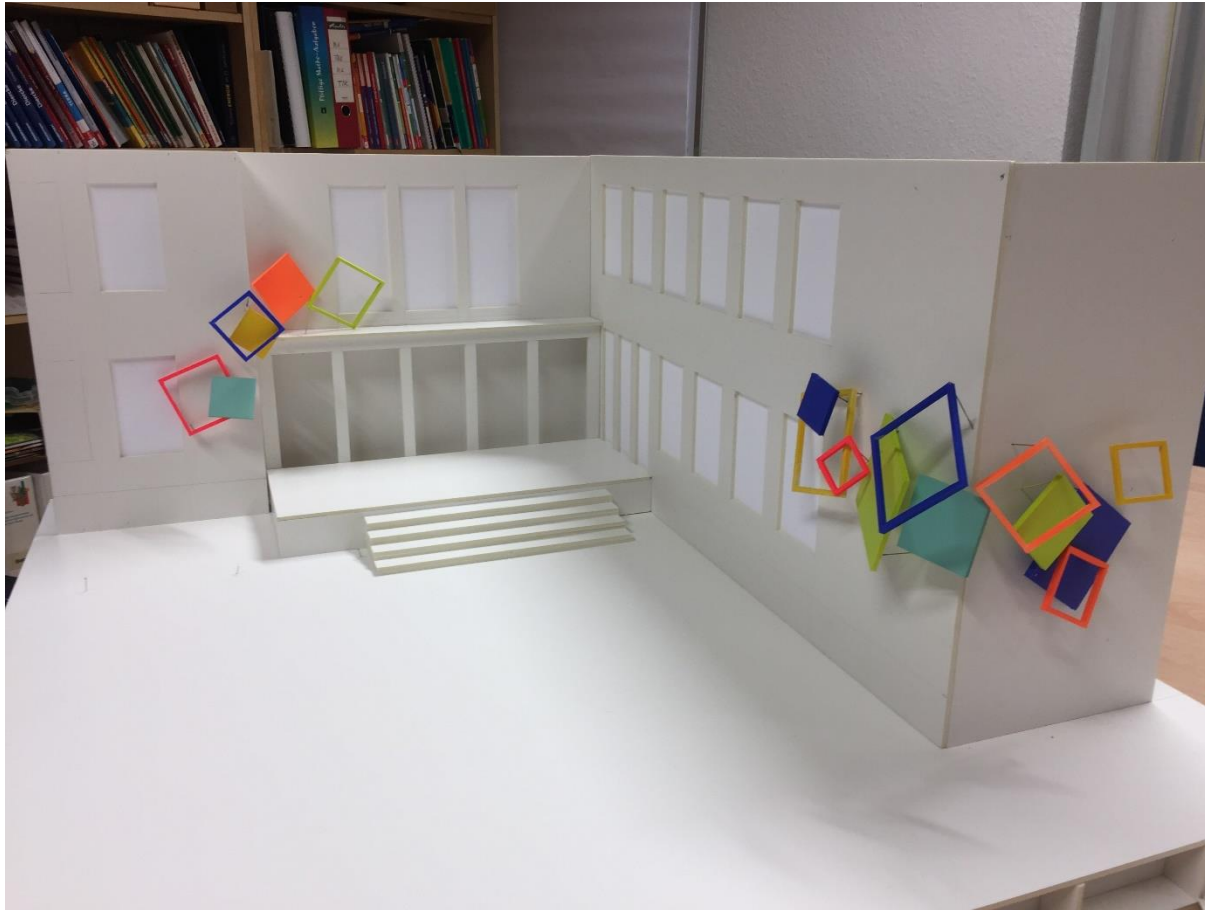
Neugestaltung Außenfassade – Wo?



Neugestaltung Außenfassade – Wo?



Neugestaltung Außenfassade – Was?



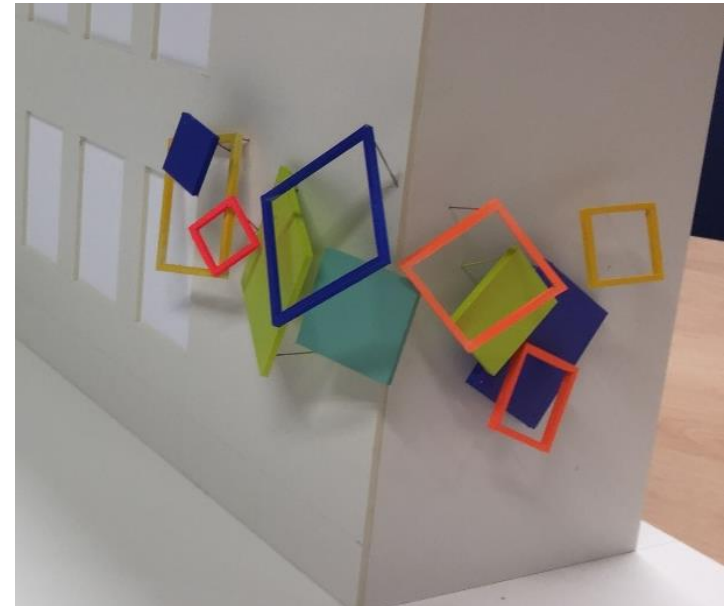
Ausführung:

Fa. Werbetechnik Utsch

Neugestaltung Außenfassade – Warum?

Motivation

- Beitrag zur „**Corporate Identity**“ des GAL.
Die Schüler sollen sich mit dem GAL identifizieren können.
- **Interaktiver Ansatz:**
Die Gestaltungselemente sind als „Bilderrahmen“ gedacht, die in wechselndem Turnus von den Schülern im Kunstunterricht ausgefüllt werden



Diskussion des Vorschlages

